

St. Sebastianus Schützenbruderschaft Meckenheim

# Michael Hilbig ist Schützenkönig

## Die Majestäten standen im Mittelpunkt des Krönungsballs



Bürgermeister Bert Spilles (zweiter von links) und Präsident Matthias Klemmer (Zweiter von rechts) krönten die Majestäten der Meckenheim Schützenbruderschaft. Mit von der Partie: Schützenliesel Cornelia Klemmer, Schülerprinz Maximilian Klemmer und Bürgerkönigin Gabriele Schmitz. Fotos: VJ

**Meckenheim.** Im Mittelpunkt des diesjährigen Krönungsballs der Meckenheimer St. Sebastianus Schützenbruderschaft standen naturgemäß die amtierenden Majestäten. Randvoll besetzt war da- bei die Meckenheimer Schützenhalle, prächtig anzusehen die zahlreichen grünen Uniformen der



Der Meckenheimer Schützenkönig Michael Hilbig und seine Königin Angelika Denhofen tanzten nicht nur den Eröffnungswalzer beim Krönungsball der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Meckenheim in der Meckenheimer Schützenhalle.

Schützenbrüder und -schwestern sowohl der einheimischen Sebastianer als auch zahlreicher befreundeter Bruderschaften des Bezirks Bonn. Gemeinsam zogen die Meckenheimer Schützen in den Saal ein. Präsident Matthias Klemmer begrüßte die zahlreichen Gäste, darunter zahlreiche Majestäten der befreundeten Bruderschaften. Er erinnerte dabei noch einmal an das total verregnete Schützenfest im Mai dieses Jahres. Doch der feierlichste Augenblick des Abends kam, als Bürgermeister Bert Spilles nach vorne schritt und die ehrenvolle Aufgabe übernahm, das neue Königspaar der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft weiltlich zu krönen. Er zeichnete den neuen König Michael Hilbig mit seiner Königin Angelika Denhofen unter dem donnernden Applaus des Publikums mit den Insignien ihrer Amtswürde aus. Mit von der Partie waren auch Schützenliesel und Präsidentengattin Cornelia Klemmer, Schülerprinz Maximilian Klemmer und Bürgerkönigin Gabriele Schmitz, die ebenfalls mit ihren Majestätenketten ausgestattet wurden. Als erste „Amtshandlung“ stand der Tanz unter der Fahne der Schützenbruderschaft auf dem Programm, den die neuen Majestäten mit Bravour meisterten. „Der Kölsche Jung von d'r Ahr und et Linda“ steuerten dazu, wie den ganze Abend über, die passende Musik bei. Als Dankeschön servierte der König persönlich die Mitternachtssuppe, wie es in Meckenheim schon seit vielen Jahrzehnten Tradition ist. Eine große Tombola mit mehr als 300 schönen Preisen erfreute die Besucher ebenfalls. Der Erlös kommt erneut einem sozialen Zweck zugute.